



Name:

Vorname:

Geb. Datum:

Aufklärung für Patientinnen und Patienten zur Magenspiegelung mit Krampfaderbehandlung in der Speiseröhre oder im Magen (Varizenbehandlung)

Ihr Arzt ist der Meinung, dass bei Ihnen eine Magenspiegelung mit Varizenbehandlung nötig ist.

Weshalb dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie vorab über Untersuchungsablauf und Risiken informieren. Sie können sich Fragen im Voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Weshalb erfolgt eine Magenspiegelung mit Varizenbehandlung?

Bei der Magenspiegelung werden die Speiseröhre, der Magen und der Zwölffingerdarm untersucht. Es lassen sich damit Erkrankungen dieser Organe feststellen (z.B. Entzündungen, Geschwüre, Krampfadern, Polypen oder Tumore) und teilweise auch behandeln oder der Verlauf von bekannten Erkrankungen kontrollieren.

In Ihrer Speiseröhre oder im Magen haben sich Krampfadern (Oesophagusvarizen / Magenvarizen) gebildet, welche ein Risiko für eine schwere Blutung haben. Dieses Risiko kann mit der Kombination einer medikamentösen Therapie und/oder einer lokalen Behandlung der Varizen deutlich gesenkt werden. Als lokale Behandlungsmöglichkeiten stehen entweder die Verödung (Sklerosierung) oder die Gummiband-Behandlung (Ligatur) zur Verfügung. Beide Eingriffe können im Rahmen einer normalen Magenspiegelung durchgeführt werden. In der Mehrheit der Fälle braucht es mehr als eine Behandlungssitzung.

Welche Vorbereitungen sind für eine Magenspiegelung mit Varizenbehandlung nötig?

Bitte nehmen Sie ab Mitternacht vor der Magenspiegelung keine feste Nahrung mehr zu sich, da der obere Verdauungstrakt für die Magenspiegelung frei von Speiseresten sein muss. Das Trinken klarer, fettfreier Flüssigkeiten (keine Milch) ist bis 2 Stunden vor Untersuchungsbeginn erlaubt. Lassen Sie Ihre regulären Medikamente weg, ausser Ihr Arzt weist Sie ausdrücklich auf die Einnahme hin.

Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit?

Für die Untersuchung werden Ihnen in der Regel Schlaf- und/oder Schmerzmedikamente verabreicht. Die Fahrtüchtigkeit ist nach Erhalt dieser Medikamente nicht gegeben. Kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug. Sorgen Sie für eine persönliche Begleitung. Nach Verabreichung dieser Medikamente besteht für 12 Stunden auch keine Unterschriftsfähigkeit. Das bedeutet, dass Sie während dieser Zeit keine Verträge abschliessen sollten.

Wie läuft die Magenspiegelung ab?

Zur Verabreichung von Schlaf- und Beruhigungsmedikamenten wird zunächst am Arm eine Infusion gelegt. Untersucht wird mit einem dünnen beweglichen „Schlauch“, an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht sind. Damit kann der Arzt die Schleimhaut der erwähnten Organe einsehen und nach krankhaften Veränderungen absuchen. Neben der genauen Inspektion der Schleimhaut können Gewebeproben entnommen oder verschiedene Eingriffe durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Blutstillung oder die Entfernung von Gewebe. Die Untersuchung und die zusätzlichen Eingriffe verursachen keine Schmerzen. Während der Untersuchung ist neben dem Arzt auch eine speziell geschulte Pflegefachperson anwesend.

Die Behandlung von Varizen unterscheidet sich von der normalen Magenspiegelung dadurch, dass zusätzlich die Oesophagus- oder Magenkrampfadern verödet oder mit Gummibändern behandelt werden. Bei der Sklerosierung wird ein Verödungsmittel oder Kunststoff direkt in die Varizen gespritzt, was zum Verschwinden der Krampfadern führt. Bei der Gummiband-Behandlung werden mehrere, kleine Gummibänder über die Varizen gestülpt.



Welche Risiken sind mit der Magenspiegelung verbunden?

Die Komplikationen einer Magenspiegelung sind extrem selten (0.2 ‰). Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Zu erwähnen sind allergische Reaktion, mögliche Zahnschäden bei schon vorbestehenden defekten Zähnen, Infektion, Blutung, Verletzung der Wand des oberen Verdauungstraktes (Perforation) und Verletzung des Kehlkopfes. Nach Vorübergehend können leichte Heiserkeit, Schluckbeschwerden oder unangenehme Blähungen (durch verbleibende Luft im Magen und Dünndarm) nach der Magenspiegelung auftreten. Bei der Varizenbehandlung, unabhängig der Methode, kann es in seltenen Fällen zu einer Entzündung kommen, in deren Folge eine Verletzung der Speiseröhrenwand (Perforation) im schlimmsten Fall auftreten kann. Dadurch kann eine Behandlungen mit Antibiotika und vorübergehender Nahrungskarenz oder sogar eine Operation notwendig werden. Zudem besteht das Risiko einer Blutung während oder nach der Untersuchung, welche aber in der Regel spontan aufhört oder mit geeigneten Mitteln (erneute Magenspiegelung) wieder zum Stehen gebracht werden kann. Beschrieben ist, dass sehr selten das eingespritzte Verödungsmittel ungewollt in die Blutbahn dringt und dort zu Verschlüssen von Blutgefässen führen kann, was schwerwiegende Verletzungen von inneren Organen zur Folge haben kann. Nach Gabe von Schlafmedikamenten kann ein Blutdruckabfall eintreten. Durch die Beeinträchtigung des Bewusstseins sowie der Schutzreflexe kann es während einer Sedierung zu Übertritt von Speichel oder Mageninhalt in die Luftröhre kommen („Aspiration“). In schweren Fällen kann dadurch eine Lungenentzündung entstehen

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Nach der Behandlung treten oft leichte bis mässige Schmerzen hinter dem Brustbein auf. Sind diese Schmerzen stark oder treten andere Befindlichkeitsstörungen auf (z. B. Schwindel, Übelkeit, Erbrechen) oder tritt Blut aus dem After aus (meist in Form von schwarzem, dünnflüssigem Stuhl), informieren Sie unverzüglich uns, Ihren Arzt oder gehen sie auf eine Notfallstation. Nach einer Gummibandbehandlung sollten Sie für 24 Stunden darauf achten, weiche Speisen Sie zu sich nehmen und diese gut kauen.

Wichtige Fragen:

- Bluten Sie nach Verletzungen überdurchschnittlich lange? ja nein
- Nehmen Sie Blutverdünner oder Schmerzmittel? (Aspirin, Aspégic, Tiatral, Plavix, Marcoumar, Xarelto, Pradaxa, Eliquis usw.) ja nein
- Haben Sie Allergien gegen Latex, Soja, Hühnereiweiss oder Medikamente? Falls ja, welche?..... ja nein
- Haben Sie einen Herzschrittmacher oder haben Sie eine kranke Herzklappe? ja nein
- Leiden Sie unter zu hohem Augendruck (grüner Star)? ja nein
- Bestehende/bestanden Krebserkrankungen oder Fehlbildungen im Mund-, Hals-, oder Nasenbereich? Falls ja, welche..... ja nein
- Hatten Sie bei oder nach Gabe von Beruhigungs-, Betäubungs- oder Schmerzmitteln (z.B. im Rahmen einer Narkose oder örtlichen Betäubung beim Zahnarzt) schwerwiegende Nebenwirkungen, oder Komplikationen? Falls ja, welche?..... ja nein
- Für Frauen; sind Sie schwanger? ja nein



Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, wie z.B.

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/Behandlung?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/Behandlungsmethoden?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind?

Einverständniserklärung:

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort und Datum

Unterschrift Patient/in

Unterschrift Arzt

Fragen und Bemerkungen: